

VibraVest Anwendung



Produktbezeichnung: Gerät zur Sekretolyse

Typ/Modell: VibraVestTM

Hersteller: VibraCare

Auftraggeber: OxyCare GmbH

Anwender: Klinikum Bad Reichenhall

Rehabilitation Pneumologie und Orthopädie

Salzburger Straße 8-11, 83435 Bad Reichenhall

Betreut durch den klinischen Direktor Dr. Konrad Schultz,

Physiotherapie Herr Dumberger, Herr Schmied

Firma OxyCare GmbH, Herr Dirk Dittmann

Ziel der Versuchsdurchführung: Die Wirksamkeit der VibraVest am Patienten nachzuweisen und dies zu Dokumentieren.

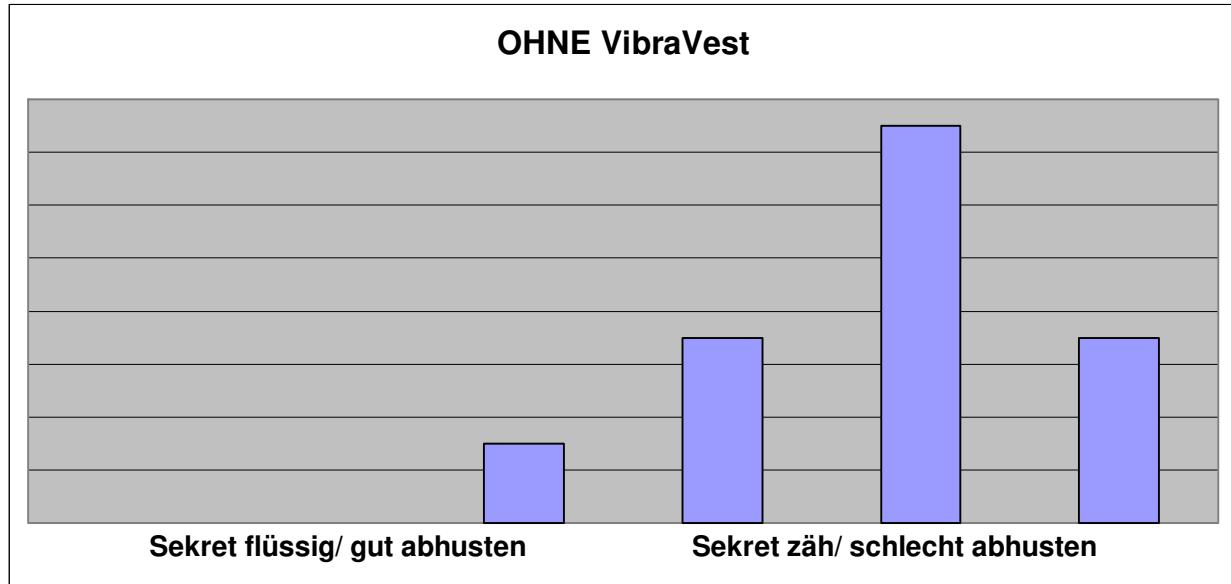
Durchführung: Mehrere Patienten / Probanden welche durch das Klinikum Bad Reichenhall für Rehabilitation Pneumologie und Orthopädie betreut und behandelt werden, bekommen zur Unterstützung im Bereich der Sekretolyse die VibraVest als therapeutisches Hilfsmittel.

Die Anwendung wird durch den behandelnden Arzt im Vorfeld genehmigt und durch die Physiotherapie unter Beobachtung und Dokumentation mit dem Patienten abgestimmt. Die Anwendung soll nach Möglichkeit bis zu 3mal am Tag erfolgen, die Dauer sollte bei 10 min liegen. Intensität, Modus und Körperhaltung ergibt sich aus der Bewertung des Patienten und des Therapeuten.

Siehe hierzu Behandlungsplan / Patientenfragebogen.

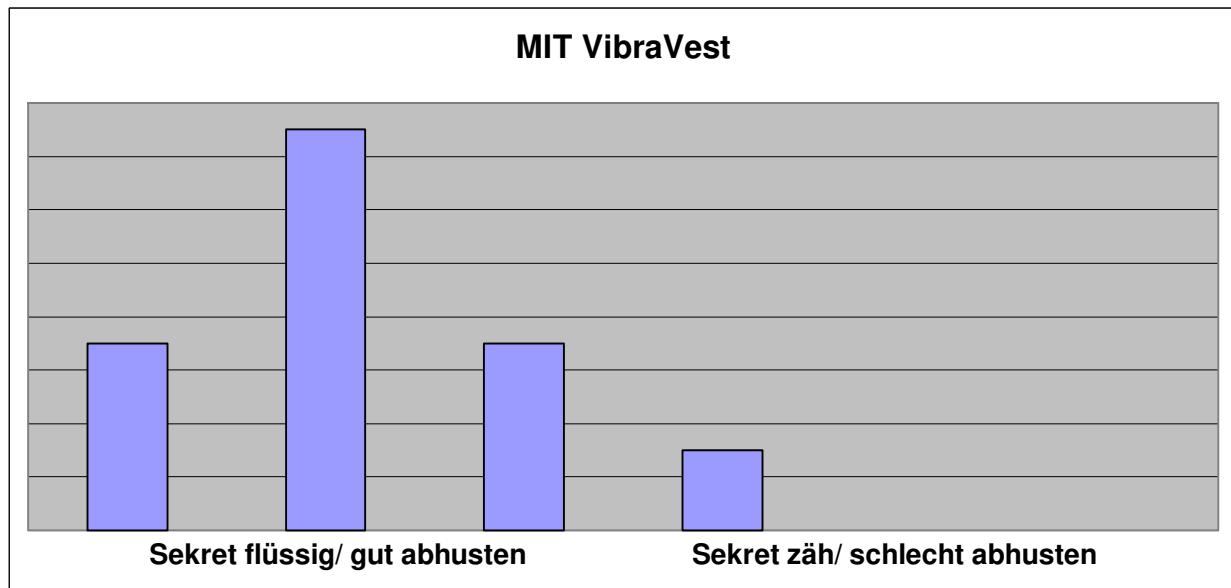
Erwartungen der therapeutischen Unterstützung mit VibraVest

Ohne die therapeutische Unterstützung mittels VibraVest ist anzunehmen, dass die Patientenempfindungen aus dem Patientenfragebogen eher im Bereich 3-5 liegen.



Skizze: Erwartung der Befragung vor VibraVest Anwendungen

Durch die VibraVest ist eine Verbesserung der Sekretkonsistenz des Abhustens wie folgt zu erwarten, d.h. der Bereich im Patientenfragebogen würde bei 0-2 liegen.



Skizze: Erwartung der Befragung nach VibraVest Anwendung

In der Praxis ist auf Grund der relativ geringen Patientenzahl nur der Trend zu erkennen. Dieser entspricht aber einer Annäherung an die theoretische Erwartung.

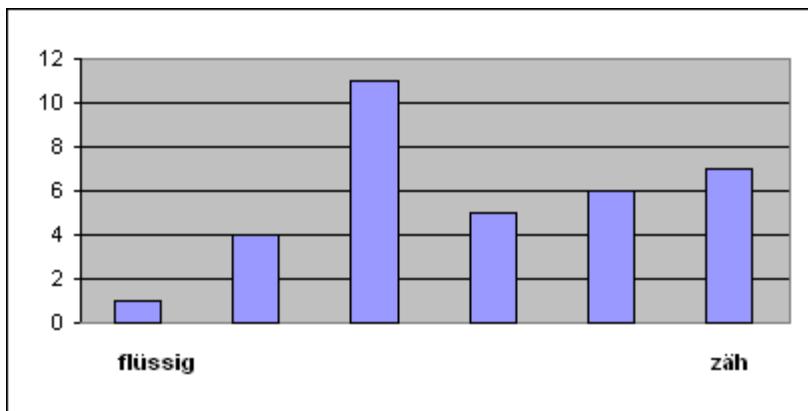
Patienten, die als Probanden ihre Therapie mit Anwendungen der VibraVest erweiterten, haben in der Befragung folgende Daten geliefert:

Basis 33 Patienten vor Vibra Vest Anwendung

Sekret ist flüssig

0	1	2	3	4	5
1	4	11	5	6	7

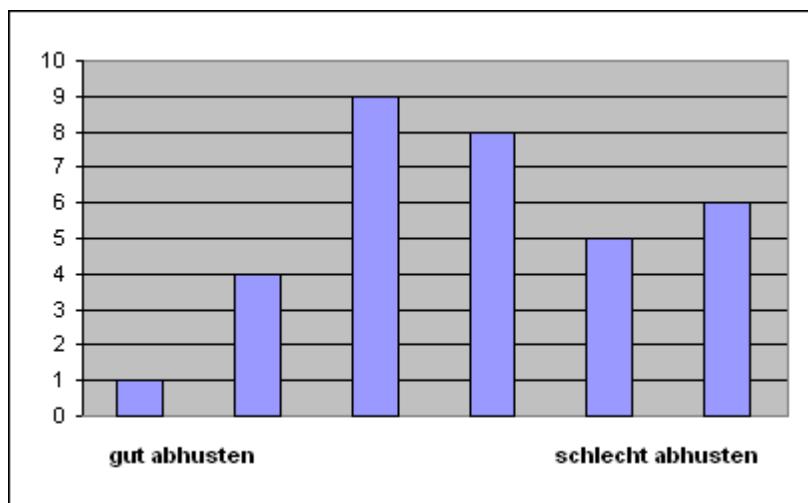
Sekret ist zäh



Gut abhusten

0	1	2	3	4	5
1	4	9	8	5	6

Schlecht abhusten

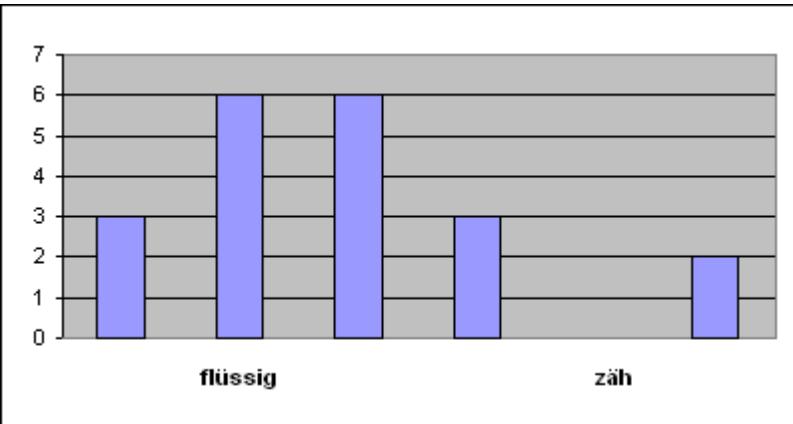


Basis 20 Patienten nach Vibra Vest Anwendung

Sekret ist flüssig

0	1	2	3	4	5
3	6	6	3	0	2

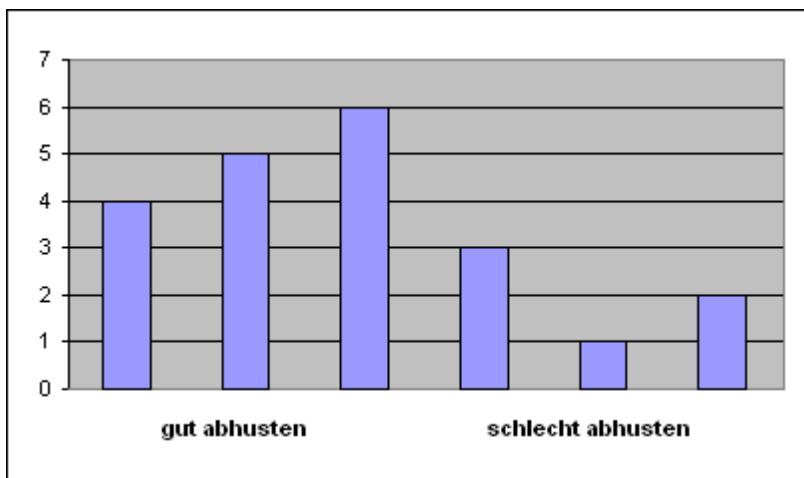
Sekret ist zäh



Gut abhusten

0	1	2	3	4	5
4	5	6	3	1	2

Schlecht abhusten



Bei allen Patienten konnte in Kombination mit der physiotherapeutischen Therapie eine Verbesserung der Hustenclearance festgestellt werden. Den Patienten fiel es grundsätzlich leichter abzuhusten, die Produktivität des Hustens war höher bzw. teilweise sogar erstmals überhaupt möglich.

Fazit: Weitere Untersuchungen, ggf. die Durchführung einer Studie wird als Sinnvoll erachtet.

